

**3 Kulturreise mit Herz und Humor**  
Kulturhaus Rössle lud zur «Alpenländischen Weihnacht extended».

**7 Sonore und bewegende Glanzstücke**  
Harmoniemusik Eschen spielt im randvollen Gemeindesaal.

**11 Pleite zum Hinrundenabschluss**  
**FCV kann Serie nicht fortsetzen**  
1:2-Niederlage zu Hause gegen den SC Kriens

ANZEIGE



# Volksblatt



Montag, 16. Dezember 2019  
142. Jahrgang Nr. 240

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

## Heute

### Auftakt Traditionelle Weihnachtsbesuche

Erbprinzessin Sophie besucht heute die Bewohner der Pflegewohngruppe St. Theodul in Triesenberg sowie die Bewohner des Pflegeheims Schlossgarten in Balzers.

**Inland** «Auf die Hände schauen» – das tut der Fotograf Erich Allgäuer mit Vorliebe seit 30 Jahren. Seine gleichnamige Fotoausstellung im Alten Pfarrhof Balzers lässt seit Samstag Hände auf vielfältige Arten sprechen. **Seite 2**

**Ausland** Das Königreich auf der Arabischen Halbinsel steht am Ende eines Jahres, in dem es sich so rasant gewandelt hat wie noch nie seit seiner Gründung vor bald 90 Jahren. Vor allem die Frauen erleben Freiheiten, die für sie lange undenkbar waren. **Seite 9**

**Sport** Schwimmerin Julia Hassler beendet das Jahr 2019 mit einem Podestplatz beim Swim Cup in Amsterdam holt sich die Schellenbergerin nach Rang 3 über 1500 m Freistil über 400 m Freistil den zweiten Schlussrang. **Seite 10**

### Zitat des Tages



«Ich bin enttäuscht von den Ergebnissen der Weltklimakonferenz. Wir haben uns für klare Marktregeln eingesetzt, die auch wirklich greifen.»

SIMONETTA SOMMARUGA  
SCHWEIZER BUNDESPRÄSIDENTIN

**Wetter** Die neue Woche beginnt mit einem veritablen Föhnsturm! **Seite 17** **11° 18°**

### Inhalt

**Inland** 2-8 **Kino/Wetter** 17  
**Ausland** 9 **TV** 18+19  
**Sport** 11-16 **Panorama** 20

**Fr. 2.50** **www.volksblatt.li**  
Verbund Südostschweiz



## Sportlerwahl Titel an Hassler, Meier und Synchron-Duo

Wie schon 2016, 2017 und 2018 wurden auch bei der diesjährigen Sportlerwahl Schwimmer Christoph Meier als Sportler des Jahres und das Artistic-Swimming-Duo mit Lara Mechnig und Marluce Schierscher als Team des Jahres ausgezeichnet. Sportlerin des Jahres 2019 ist Schwimmerin Julia Hassler, die Seriensiegerin Tina Weirather (Ski alpin) ablöste. Unser Foto zeigt Julia Hassler, Lara Mechnig und Marluce Schierscher. Auf dem Foto fehlt Christoph Meier, der gestern bei der Nacht des Sports im SAL in Schaan nicht anwesend war, er hatte noch einen internationalen Einsatz in Amsterdam. **Seiten 12 und 13** (Text: red/Foto: Michael Zanghellini)

## Kaum Bewegung Langer Klimagipfel endet ohne Fortschritte – Enttäuschung und Wut

**MADRID** Nach einem komplizierten Verhandlungsmarathon ist der zweiwöchige Weltklimagipfel in Madrid ohne nennenswerte Fortschritte im Kampf gegen die Erderwärmung zu Ende gegangen. Das Plenum einigte sich am Sonntag zwar darauf, alle knapp 200 Staaten an ihre Zusage zu erinnern, 2020 ihre Klimaschutzziele für 2030 nach Möglichkeit zu verschärfen. Die wichtige Debatte zu Regeln für den Handel mit Klimaschutz-Gutschriften wurde aber auf das nächste Jahr vertagt. Umweltverbände und Klimaaktivisten reagierten tief enttäuscht und teils wütend auf die Beschlüsse. Auch die deutsche Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) äusserte sich unzufrieden. «Das waren harte Verhandlungen in Madrid. Leider werden die Ergebnisse den dringend nötigen Fort-

sritten beim Klimaschutz nicht gerecht», erklärte sie am Sonntag. Schulze war wie viele Regierungsvertreter am Schlußtag der Klimakonferenz bereits abgereist. «In Madrid hat sich erneut gezeigt: Es braucht viel Kraft, die Staaten der Welt zusammenzuhalten», sagte sie. Die Bremser dürften nicht den Takt vorgeben. Beobachter hatten in den vergangenen Tagen immer wieder gemahnt, einige Staaten, allen voran Brasilien, Australien, Saudi-Arabien und die USA, hätten Entscheidungen immer wieder blockiert. Auch UN-Generalsekretär António Guterres hatte auf mehr Einheit und konkretere Ergebnisse gehofft. Die internationale Gemeinschaft habe eine wichtige Gelegenheit verstreichen lassen, schrieb er am Sonntag auf Twitter. «Aber wir dürfen nicht aufgeben.

Und ich werde nicht aufgeben.» Klimaaktivisten aus aller Welt, darunter Greta Thunberg, kündigten ebenfalls an, ihren Kampf unermüdlich fortzusetzen. Zuvor war das Abschlussplenum immer wieder verschoben worden. Eigentlich sollte die UN-Konferenz schon am Freitagabend vorbei sein. Noch nie zuvor hatte ein Weltklimagipfel so lange überzogen: Erst 40 Stunden nach dem geplanten Ende besiegelte die Konferenzpräsidentin und chilenische Umweltministerin Carolina Schmidt die Einigung auf die Abschlusserklärung mit einem Hammerschlag. Das Treffen scheiterte dennoch mit seinem zentralen Vorhaben, den globalen Handel mit Klimaschutz-Gutschriften zu regeln. Nun wird eine Einigung im kommenden Jahr in Glasgow angestrebt. (dpa) **Seiten 9 und 20**

### Ski alpin

## Weirather vor Ausfall schnell unterwegs

**ST. MORITZ** Pech für LSV-Läuferin Tina Weirather beim Weltcup-Super-G in St. Moritz. Die Planknerin schied nach Zwischenbestzeit aus – sie verpasste ein Tor. **Seite 15**

ANZEIGE

**Sub of the day**  
**CHF 5.50**

Jeden Tag ein spezielles, frisch vor deinen Augen zubereitetes Sandwich.

Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP Inc. ©2017 Subway IP Inc.

# Schwerpunkt Nacht des Sports im SAL in Schaan



Regierungschef Adrian Hasler und Landtagspräsident Albert Frick gratulieren den glücklichen Gewinnerinnen. (Fotos: Michael Zanghellini)

## EWIGE BESTENLISTE

### Einzelsportler/-innen

- 9 Titel**  
Hanni Wenzel (Ski).
- 8 Titel**  
Birgit Heeb (Ski), Marco Büchel (Ski), Tina Weirather (Ski).
- 7 Titel**  
Paul Frommelt (Ski).
- 5 Titel**  
Andy Wenzel (Ski), Biggi Blum (Judo), Christoph Meier (Schwimmen).
- 4 Titel**  
Manuela Marxer (Leichtathletik), Nicole Klingler (Triathlon/Duathlon).
- 3 Titel**  
Markus Hasler (Langlauf), Julia Hassler (Schwimmen).
- 2 Titel**  
Andrea Clavadetscher (Rad), Ursula Konzett (Ski), Steffi Vogt (Tennis), Roman Hermann (Rad).
- 1 Titel**  
Stefan Kaiser (Modellflug), Walter Eberle (Handbike), Stephan Kunz (Langlauf), Martha Bühler (Ski), Manfred Schurti (Motorsport), Günther Hasler (Leichtathletik), Willi Frommelt (Ski), Maria Ritter (Leichtathletik), Jolanda Kindle (Ski), Markus Foser (Ski), Achim Vogt (Ski), Wolfgang Matt (Modellflug), Marc Ruhe (Triathlon), Oliver Geissmann (Schiessen), Martin Kaiser (Kickboxen), Günther Wohlwend (Kickboxen), Philipp Hälgi (Langlauf).

### Mannschaften

- 5 Titel**  
VBC Galina (Volleyball).
- 4 Titel**  
Fussballnationalmannschaft, Artistic-Swimming-Duett.
- 3 Titel**  
Squash Nationalteams.
- 2 Titel**  
Judoclub Sakura, FC Vaduz, Fedcup-Tennisdamen, Beachvolleyball Damen.
- 1 Titel**  
Radteam «San Marino», Rad-Team Hermann/Hermann, FC Balzers, Rock-n-Roll Club Schaan, Squash Damen-Nationalteam, Fussball-U16-Nationalteam, Modell-Motorkunstflug (Team FA3), Beachvolleyball-Duo Oliver Indra/Matthias Wachter, SRC Vaduz (NLA Herren).



Ehrenamtliche des Jahres: Rainer Davida, Elmar Schuchter und Roland Wildi.



Die neuen Special-Olympics-Botschafter Marie Lohmann und Mathias Märk mit Sportminister Daniel Risch.



Die EM- und WM-Medaillengewinner 2019: Leonie Wanger, Lea Beck und Linus Beck mit LOC-Vizepräsident Stefan Marxer.



Die Liechtensteiner YOG-Delegation wurde im SAL offiziell verabschiedet.



Der TV Schaan in Aktion.



Moderator Georges Lüchinger im Gespräch mit Beat Wachter.

## Partnerschaft

# LLB wird Hauptpartnerin der Nacht des Sports

**SCHAAN** Die Liechtensteinische Landesbank (LLB) wird ab dem kommenden Jahr die Nacht des Sports des Liechtenstein Olympic Committee (LOC) unterstützen. Ausserdem wird sie Presenting Partner des Olympic Day Liechtenstein. Die Nacht des Sports ist in Liechtenstein einzigartig und hat sich seit der ersten Ausgabe im Jahr 2015 zu einem Highlight im Eventkalender des Landes entwickelt. An dem festlich umrahmten Galaabend werden jedes Jahr Liechtensteins Topathletinnen und -athleten gefeiert und die erfolgreichsten unter ihnen mit einem Sport-Award geehrt. Ab dem kommenden Jahr wird der Anlass zur «LLB Nacht des Sports». Die Veranstaltung passe hervorragend zur Sponsoring-Strategie der LLB - nach dem im vergangenen Jahr eingeführten LLB KMU Award folge nun der

LLB Sport Award, freute sich LLB Group CEO Roland Matt anlässlich der Verkündung des neuen Sponsoring-Engagements an der diesjährigen Nacht des Sports. Die LLB will mit innovativen Ideen dazu beitragen, dass der Anlass künftig noch attraktiver und interaktiver wird. Die Kooperation mit der LLB sieht unter anderem vor, die Bevölkerung stärker in die Sportlerwahl einzubinden. Zudem wird sich die LLB auch als Presenting Partner des Olympic Day Liechtenstein engagieren. Weltweit beteiligen sich 145 Nationen und Millionen von Kindern am Olympic Day. Die Kinder kommen dabei mit den verschiedenen olympischen Disziplinen in Berührung. In Liechtenstein wird der Olympic Day seit zwei Jahren durchgeführt - mit grossem Erfolg, wie LOC-Präsidentin Isabel Fehr erklärte: «In Liechtenstein ha-



Freuen sich auf die Zusammenarbeit: Roland Matt und Isabel Fehr. (Foto: MZ)

ben in diesem Jahr rund 520 Viert- und Fünftklässler am Olympic Day teilgenommen. Der Tag stösst sowohl bei den Kindern als auch bei den involvierten Verbänden auf Begeisterung. Wir wollen ihn deshalb künftig jedes Jahr im Juni für alle vierten und fünften Klassen durchführen.» Auch dieses Engagement füge sich optimal in die Sponsoring-Strategie der LLB ein, betonte Roland Matt: «Damit es Spitzensportler in Liechtenstein gibt, braucht es einen gesunden und vielfältigen Breitensport. Die Nachwuchsförderung spielt für uns daher eine zentrale Rolle.» Er hoffe, dass bei den Olympic Days der eine oder andere Funke entzündet werde - vielleicht sogar bei einer oder einem künftigen Nominierten für die LLB Nacht des Sports. (pd)



Prinzessin Anunciata und Regierungsrätin Kathrin Eggenberger.



Die Nacht des Sports war wieder ein gelungener Jahresabschluss des Liechtensteiner Sportjahres: Auf dem Foto sind alle Geehrten des gestrigen Abends im SAL. (Foto: Michael Zanghellini)

# Schwimmer räumen Awards ab: Hassler, Meier und Synchron-Duo Sportler des Jahres

**Sportlerwahl** Traditionell wurden an der Nacht des Sports im SAL in Schaan die Sportler des Jahres gekürt. Als Sieger gingen das Artistic-Swimming-Duett mit Lara Mechnig und Marluce Schierscher, Julia Hassler und Christoph Meier aus der Wahl hervor. Zudem blickte das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) mit den geladenen Gästen auf das vergangene Sportjahr zurück und sorgte mit einem spannenden Rahmenprogramm für Überraschungen.

Gemeinsam mit Athleten, Coaches, Funktionären und vielen weiteren Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik blickte das LOC gestern anlässlich der Nacht des Sports im SAL in Schaan auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück und kürte die Sportlerin, den Sportler und das Team des Jahres 2019. Moderator Georges Lüchinger führte die Gäste durch das abwechslungsreiche Abendprogramm, welches mit zahlreichen Ehrungen, spannenden Rück- und Ausblicken sowie Ankündigungen für Überraschungen sorgte. Als Showact begeisterte der Turnverein Schaan das Publikum. Zusätzlich begleitete Kurt Ackermann den Abend mit musikalischen Einlagen.

## Spannende Sportlerwahl

Spannend gestaltete sich auch in diesem Jahr wieder die Wahl um die Titel Sportlerin, Sportler und Team des Jahres. Mit einer Wahlbeteiligung der Bevölkerung von insgesamt 1400 abgegebenen Stimmen blieb die Abstimmung bis zum Ende der Wahlperiode spannend. An der Nacht des Sports wurden die Nominierten mit ihren sportlichen Highlights vorgestellt und anschliessend die Sieger aller Kategorien bekanntgegeben. Team des Jahres ist, wie schon in den vergangenen drei Jahren, das Artistic-Swimming-Duo Lara Mechnig und Marluce Schierscher. Sie setzten sich gegen das Davis-Cup-Team und das Damen-Beachvolleyball-Nationalteam der Frauen durch. Sportler des Jahres ist, ebenfalls wie in den letzten drei Jahren, Christoph Meier. Auch der Unterländer Schwimmer ist zum vierten Mal in Folge Sportler des Jahres. Das schaffte bei den Männern vor ihm nur Marco Büchel. Meier war nicht live in Schaan dabei, wurde per Skype aus Amsterdam zugeschaltet, wo er am Abend noch einen Wettkampf hatte - und seinen Titel «mit klarem Wasser» feierte. Meier behauptete sich gegen Stefan Kaiser (Modellflug), Michele Pانونe (Duathlon), Dennis Salanovic (Fussball) und Matthias Kaiser (Motor-

sport). Die einzige «Neue» bei den Gewinnern ist heuer Julia Hassler. Liechtensteins beste Schwimmerin holte sich nach 2009 und 2011 zum dritten Mal die Auszeichnung, löste Seriensiegerin Tina Weirather (Ski alpin) ab. Weirather war neben Jovana Prvulj (Kickboxen), Fabienne Wohlwend (Motorsport) und Emily-Sophie Negele (Springreiten) auch heuer nominiert.

## Rück- und Ausblicke

Im vergangenen Jahr nahmen Liechtensteins Athletinnen und Athleten an drei olympischen Events teil. Kurz vor dem Jahreswechsel war es an der Zeit, die vergangenen Einsätze des Teams Liechtenstein Revue passieren zu lassen. Mit Stolz blickten alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler auf ihre Leistungen beim European Youth Olympic Festival in Sarajevo, den European Games in Minsk und den Kleinstaatenspielen in Montenegro zurück. Aber auch das kommende Jahr verspricht einiges an olympischer Spannung. So war die Nacht des Sports der feierliche Anlass, um die fünf Nachwuchstalente Robin Frommelt (Langlauf), Christina Bühler (Ski alpin), Katharina Eigenmann (Skeleton), Simone Zanghellini (Monobob) und Quentin Sanzo (Monobob) zu verabschieden und ihnen viel Erfolg und Glück mit auf den Weg zu geben. Sie nehmen vom 9. bis 22. Januar 2020 an den Olympischen Winter-Jugendspielen in Lausanne und St. Moritz teil. «Aus unserer Sicht könnte es morgen losgehen. Wir fahren mit grosser Vorfreude nach Lausanne bzw. zu den Veranstaltungsorten», so Flurin Dermon, Chef de Mission des Liechtensteiner Teams an den YOG.

## Vorbereitung auf Tokio 2020 ist in vollem Gange

LOC-Geschäftsführer Beat Wachter gab im Anschluss einen ersten Ausblick auf die kommenden Olympischen Sommerspiele in Tokio. Neben dem Stand der Vorbereitungen interessierte insbesondere der Kreis der potenziellen Kandidatinnen und Kan-

didaten. «Ich war schon zwei, drei Mal in Japan vor Ort, habe mich umgeschaut in Tokio», so Wachter. Und er ist fasziniert von Tokio mit seinen 35 Millionen Einwohnern. «Jeder Stadtteil ist anders, aber alle sind heiss auf die Spiele. Das Feuer brennt schon in Tokio.» Fix dabei ist schon Julia Hassler, die in den Schwimm-Wettbewerben nach London 2012 und Rio de Janeiro 2016 zum dritten Mal an den Olympischen Spielen teilnehmen wird. «Wir wollen zwei bis sechs Athleten dabei haben. Auf einem guten Kurs ist Schwimmer Christoph Meier. Auch hoffen wir auf Kathinka von Deichmann im Tennis und Raphael Schwendinger im Judo. Beide haben noch ein halbes Jahr Zeit, die nationalen und internationalen Limiten zu erreichen. Und unsere Artistic-Schwimmerinnen Lara Mechnig und Marluce Schierscher haben Ende April einen Wettkampf in Tokio, wo sie sich für Olympia qualifizieren können.»

## Viele Ehrungen

Im vergangenen Sportjahr konnte sich die Sportnation Liechtenstein durch vier Podestplätze bei Europäischer oder Weltmeisterschaften auszeichnen. Die Geschwister Lea und Linus Beck gewannen bei den UIAA Ice Climbing Youth Championships in Oulu (Finnland) eine Silber- und eine Bronzemedaille. Kickboxerin Leonie Wanger erkämpfte sich an den WAKO European Youth Championships in Győr (Ungarn) eine Bronze- und eine Silbermedaille. Sie wurden gestern alle würdig geehrt. Zum vierten Mal zeichnete das LOC auch freiwillige Helfer im Liechtensteiner Sport aus. Das LOC bedankte sich beim langjährigen Materialwart des LSV Elmar Schuchter, bei Roland Wildi vom Segelsurfing Club und bei Vereinstrainer Rainer Davida von Chikudo Martial Arts für ihre unbezahlbare, jahrelange ehrenamtliche Arbeit.

## Sportliche Verabschiedungen und Karriereenden

Das Langlauf-Duo Martin Vögele und Michael Biedermann, der diesjähri-

ge EYOF-Teilnehmer Marco Beckbisinger (Langlauf) sowie der letztjährige YOG-Teilnehmer und Schwimmer Aramis Greuter traten 2019 von ihren Sportkarrieren zurück. Das LOC wünscht den Athleten auf ihrem künftigen Weg nur das Beste und ist sicher, dass sie dem Liechtensteiner Sport verbunden bleiben.

## Cintamani als neuer Partner

Die isländische Winterbekleidungs-marke Cintamani wird künftig alle

Olympischen Winter-Delegationen des LOC ausstatten, wie an der Nacht des Sports bekannt wurde. Das YOG-Team 2020 präsentierte bereits die neue Kollektion. Die hochfunktionale Ausrüstung besteht aus Skihose, Primaloft Jacke, wasserdichter Überjacke, Wollpullover sowie Mützen und Stirnbändern. Das Team Liechtenstein ist somit bereit für die anstehenden Wettkämpfe in Lausanne und St. Moritz.

(jts/rob/loc)

## AUSZEICHNUNGEN SEIT 1970

2019	Julia Hassler	Christoph Meier	Artistic-Swimming-Duett
2018	Tina Weirather	Christoph Meier	Artistic-Swimming-Duett
2017	Tina Weirather	Christoph Meier	Artistic-Swimming-Duett
2016	Tina Weirather	Christoph Meier	Artistic-Swimming-Duett
2015	Tina Weirather	Stefan Kaiser	Beachvolleyball Damen
2014	Tina Weirather	Philipp Hälg	Tennis-Fedcup-Team
2013	Tina Weirather	Walter Eberle	Tennis-Fedcup-Team
2012	Tina Weirather	Christoph Meier	NLA-Herren SRC Vaduz
2011	Julia Hassler	Günther Wohlwend	Beachvolleyball Damen
2010	Steffi Vogt	Marco Büchel	FC Vaduz
2009	Julia Hassler	Marco Büchel	Herren VBC Galina Schaan
2008	Nicole Klingler	Marco Büchel	Herren VBC Galina Schaan
2007	Steffi Vogt	Marco Büchel	Fussballnationalmannschaft
2006	Tina Weirather	Marco Büchel	Beachvolleyball Indra/Wachter
2005	Nicole Klingler	Martin Kaiser	Fussballnationalmannschaft
2004	Nicole Klingler	Oliver Geissmann	Fussballnationalmannschaft
2003	Nicole Klingler	Markus Hasler	Squash-Nationalteam
2002	Birgit Heeb	Marc Ruhe	FC Vaduz
2001	Birgit Heeb	Andrea Clavadetscher	LRV-Radteam
2000	Birgit Heeb	Stephan Kunz	Squash-Herrenteam
1999	Birgit Heeb	Marco Büchel	Fussballnationalmannschaft
1998	Birgit Heeb	Marco Büchel	Modellflug Motorkunstflug
1997	Birgit Heeb	Marco Büchel	Fussballnationalteam U16
1996	Biggi Blum	Markus Hasler	Squash-Damenteam
1995	Birgit Heeb	Achim Vogt	Squash-Nationalteam
1994	Birgit Heeb	Markus Foser	Rock-'n'-Roll-Paar Kindler/Teuber
1993	Manuela Marxer	Markus Hasler	FC Balzers
1992	Manuela Marxer	Wolfgang Matt	VBC Galina
1991	Manuela Marxer	Andrea Clavadetscher	VBC Galina
1990	Manuela Marxer	Paul Frommelt	
1989	Jolanda Kindle	Paul Frommelt	
1988	Biggi Blum	Paul Frommelt	
1987	Biggi Blum	Roman Hermann	
1986	Biggi Blum	Paul Frommelt	Judo Sakura
1985	Biggi Blum	Andy Wenzel	
1984	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	Mannschaft Gebrüder Hermann
1983	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	
1982	Ursula Konzett	Roman Hermann	
1981	Maria Ritter	Paul Frommelt	
1980	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	VBC Galina
1979	Hanni Wenzel	Paul Frommelt	Judo Sakura
1978	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	
1977	Ursula Konzett	Paul Frommelt	
1976	Hanni Wenzel	Willi Frommelt	
1975	Hanni Wenzel	Günther Hasler	
1974	Roman Hermann		
1973	Hanni Wenzel		
1972	Manfred Schurti		
1971	Hanni Wenzel		
1970	Martha Bühler		

Quelle: LOC